# III. O. Drude und B. Schorler: Beiträge zur Flora Saxonica.

## V.

## Formationscharakter und floristische Grenzen des vogtländisch-ostthüringischen Schiefergebirges.

Von Prof. Dr. **O. Drude** und Prof. Dr. **B. Schorler.**

---

Einleitung. In Kapitel XIII des „Hercynischen Florenbezirks“*), welches dem Vogtländischen Berglande, dem Frankenwalde und Fichtelgebirge gewidmet ist, sind die gemeinsamen pflanzengeographischen Merkmale der drei genannten Hauptbestandteile dieses über 100 Quadratmeilen umfassenden Landes zwischen dem Ostrande des Thüringer Waldes und dem westlichen Erzgebirge im Quellgebiete der westlichen Mulde bei Schöneck geschildert. In gewellten Abdachungen fällt das Erzgebirge mit dem ihm westlich angeschlossenen Elstergebirge durch das vogtländische oder osterländische Stufenland gegen das tief eingeschnittene Tal der Saale westwärts ab, ebenso ostwärts der Thüringer Wald mit dem ihm zunächst angeschlossenen Frankenwalde, während sich im Schnittpunkt beider Gebirgsrichtungen über dem durch sie gebildeten Winkel mit kräftig abgehobenen Kämmen und schön geschwungenen, über 1000 m ansteigenden Kuppen als echtes herzynisches Gebirgsland das Fichtelgebirge erhebt, dem die Saale nordwärts entströmt und welches allein im Formations- wie floristischen Charakter von Wald, Bergwiese und Hochmoor den herzynischen Montancharakter rein zum Ausdruck bringt.

Die im Jahre 1902 gegebene Darstellung enthält aber eine Lücke insofern, als sie (S. 545) das obere Saaletal, dem Gebrauche folgend, dem Frankenwalde selbst zurechnet. Mit Recht zwar ist damals schon hervorgehoben, dafs die Uferhöhen der Saale, besonders zwischen Saalburg und Ziegenrück, mit ihren steilen Felsbildungen am Strom selbst den bemerkenswertesten und floristisch reichhaltigsten Teil jener ganzen Landschaft bilden; es ist aber unterlassen, das Besondere darin mit den Grenzbildungen sowohl gegen das östlich angrenzende Vogtland als auch gegen die waldbedeckten Höhen des Frankenwaldes selbst herauszuheben. Das ist aber notwendig, wenn die Einteilung der Landschaften eine der Flora entsprechende sein

---

*) Die Vegetation der Erde, herausgegeben von A. Engler und O. Drude. Band VI: Der Hercynische Florenbezirk, Leipzig 1902, S. 534—547.

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
SMWK
Naturwissenschaftliche Gesellschaft ISIS zu Dresden e.V.